

Sponsoringparty 8.8.08

– viel Spass und 70 Tage für Neha

Ueli Frischknecht,
uf@nlp.ch

Der zweitletzte Tag im dreiwöchigen Sommerseminar ist auch für mich immer wieder ein spezielles Ereignis: An diesem Tag erleben alle drei Ausbildungsstufen ihr Testing. Die TeilnehmerInnen der 4. Ausbildungsstufe «Leadership & Prozesssteuerung (NLP-Trainer)», präsentieren ihren selbst entwickelten Workshop vor grösserem Publikum, die Studierenden der 2. Stufe «Analyse & Coaching (NLP-Master)» zeigen ihren Mitstudierenden und den Lehrpersonen, wie sie NLP in ihrem Alltag ganz persönlich umgesetzt und weiterentwickelt haben. Und die Studierenden «Wahrnehmung & Kommunikation (NLP-Practitioner)» präsentieren ein Live-Coaching mit

des heutigen Tages an das Bildungssponsoring Neha Poonit!« Ja, heute ist der 8.8.08. Der Seminartag also, an dem wir möglichst viel essen und trinken sollten! Und schon fallen am Tisch die ersten Spässe, dass man sich somit ja schon vor dem Testing einen Champus erlauben müsste, weil es doch für eine gute Sache sei und so...

Nach und nach beginnen auch Tagesgäste einzutreffen, die sich extra für diesen Tag angemeldet haben. Mit Freude begrüsse ich viele bekannte Gesichter aus früheren Trainings. NLP-Trainer kommen als Gasthörer zu den Testingpräsentationen der diesjährigen Studierenden. Eine Gruppe Practitioner aus Bern hat extra ihren Trainingstreff auf heute hierher verlegt. So können sie NLP trainieren und gleichzeitig etwas für das Bildungssponsoring tun! Ich freue mich sehr und bin berührt, zu sehen, wie die Vision, die wir damals in Mauritius hatten, immer mehr Gestalt annimmt. Wie wir vor 4 Jahren versprochen, Neha beim Studium unter die Arme zu greifen, war ich überzeugt davon, dass sich dann Menschen in der Schweiz finden würden, die – wie Megha und ich – bereit sein würden etwas an das Projekt beizusteuern. Und hier, heute findet es statt, zeigt sich, dass mein Vertrauen gerechtfertigt war.

Der Tag scheint unter einem glücklichen Stern zu stehen. Alle Studierenden können ihre neu erworbenen Kompetenzen auf hohem Niveau präsentieren. Ich wechsele zwischen Practitioner und Trainertraining und treffe zwischendrin Arpito, der bei den Mastern arbeitet. Überall stolze, glückliche Gesichter. Und am Abend wie wir uns ab 19.00 Uhr in der grossen, festlich gedeckten Aula zur



Problem-/ Zielbestimmung und einer anschließenden Intervention.

Wie immer mache ich frühmorgens eine Runde durch die Seminarräume. Öffne hier ein Fenster, sammle dort einige Stifte ein und treffe mich dann beim Frühstück mit den anderen Frühaufstehern. Es ist Stolz, Freude und auch etwas Aufregung wahrnehmbar: «Wie wird dieser Tag verlaufen?» – «Werde ich bestehen?» – «Kann ich all das zeigen, was ich gelernt habe?» sind wohl Fragen, die viele beschäftigen.

Dann zeige ich meine Schilder, die ich überall im Seminarhotel aufgestellt habe: «Danke! Seminarhotel Sempachersee schenkt alle Konsumationen



Abschlussfeier treffen, wissen es alle: Alle haben bestanden!

So freue ich mich doppelt mit Megha zusammen den Abend mit einer kurzen Ansprache und einigen Bildern aus Mauritius und von Neha einzuleiten um so nochmals auf die grosszügige Solidarität unseres hoch-professionellen und langjährigen Gastgebers, dem Seminarhotel Sempachersee hinzuweisen und zu verdanken! Und dann überlasse ich dem Abend. Dem Spass mit Freunden zu sein, dem Lachen, Schwatzen und Tanzen.

Liebe Freunde, es war SUPER und lief offensichtlich noch um einiges länger als ich dabei war. Und: Es kamen über CHF 2'000.-zusammen! Damit werden rund 70 Studientage finanziert.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Seminarhotels Sempachersee und herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen und Studierenden!



Official Sponsors:

